DIE GAZELLE

Der offizielle Newsletter der UND1C1 Meisterschaft



IN DIESER AUSGABE

TRAINERWECHSEL BEIM USC HANFTAL

LODDI, LODDI, LODDI... (FC RANDALE - MOGLIS MAUERTRUPPE)

GAZELLE MEETS SOCIAL MEDIA

(TRAINERTALK HINTER DEN KULISSEN)

GERECHTES
UNENTSCHIEDEN TROTZ
VIELER CHANCEN

(RASENRAKETEN - MÜNCHNER BULLEN)

PRESSEMITTEILUNG TURBINE GRASHALM

ES WURDE GESCHICHTE GESCHRIEBEN

Spannung und Erwartungen: Saisonstart in vier Ligen

Die UND1C1-Fußballwelt ist in Aufruhr, da die vier Ligen in Deutschland in eine weitere spannende Saison gestartet sind. Während die Fans gespannt darauf warten, wie sich die Spiele entfalten werden, liegt bei den Teams der Fokus auf Meisterschaft, Aufstieg und Nicht-Abstieg.

In der 1. Liga steht der amtierende Meister, USC Hanftal, im Rampenlicht. Als der Gejagte muss er sich gegen eine Vielzahl von Herausforderern, die darauf aus sind, den Titel zu erobern, behaupten.

Die 2. Liga und die zweigleisige 3. Liga erleben ebenfalls einen fulminanten Start in die Saison. Jedes Tor und jeder Sieg könnte den Unterschied zwischen Aufstieg, Verbleib und Abstieg bedeuten. Die kommenden Wochen und Monate versprechen ein Feuerwerk an Spielen und Emotionen.

Eines ist sicher: Die Saison 2023/24 wird voller unvorhersehbarer Wendungen, intensiver Matches und möglicher Überraschungen sein. UND1C1-Fußballfans auf der ganzen Welt können sich auf eine mitreißende Zeit freuen.



Trainerwechsel beim USC Hanftal



Der USC Hanftal hat sich von seinem Meistertrainer Simon getrennt. Der Saisonstart lief alles andere als nach Plan. Im ersten Pflichtspiel verlor der USC 0:3 gegen Moglis Mauertruppe, worauf eine 1:4 Niederlage im ersten Ligaspiel gegen Borussia Rheinhausen folgte. Daraufhin wurde das Ende der Zusammenarbeit vollzogen und auch der Nachfolger stand schon bereit.

Welch ein frühes Beben beim Deutschen Meister. Stieg ihnen der Erfolg doch zu Kopf? Die Verantwortlichen des Clubs traten jedoch erstaunlich entspannt vor die Mikrofone während der anberaumten Pressekonferenz und stellten direkt den neuen Trainer Poldi vor.

"Wir haben uns schweren Herzens dazu entschieden Simon vom Amt des Cheftrainers zu erleichtern und Poldi das Amt zu übertragen. Diesen Schritt sind wir gemeinsam mit allen beteiligten gegangen. Simon hat uns zur Meisterschaft geführt. Das wollen wir nicht vergessen. Aber er hat mit seinem Amt beim ULM (UND1C1 Liga Manager) und in den Pressezentren zu viel zu tun. Poldi begleitet das Training der Jungs eh schon seit der Vereinsgründung und kennt den Club genauestens. Er hat bisher jedes Spiel im als Zuschauer verfolgt und verfügt über die Fähigkeit ein Team perfekt einzustellen und UND1C1 auf höchstem Niveau spielen zu lassen."

Loddi, Loddi...

Was war das bitte für eine Saisoneröffnung vom FC Randale gegen Moglis Mauertruppe am 06.11.23 im Stadion an der neuen Försterei. Beide Mannschaften kamen mit viel Selbstvertrauen aus der 1. Pokalrunde zum Spiel .Gerade die Mauertruppe, die den absoluten Mitfavoriten USC Hanftal mit 0:3 aus dem Pokal warf, war sich sicher diese Saison jeden schlagen zu können und wieder Mal eine starke Defensive zu präsentieren. Der FC Randale hatte hingegen einen Newcomer aus der dritten Liga als Gegner. Wie der Trainer nach dem Spiel bestätigte: "Wir haben unsere Hausaufgaben in der Vorbereitung gemacht und nehmen jeden Gegner ernst, das spiegelt das Ergebnis von 0:3 gegen die zweikampfstarken Spieler des FC Primus wieder."

Das Spiel startete mit einen Anstoß für die Hausherren des FC Randale. Die Mauertruppe zeigte gleich mit welcher Art Fußball man die Liga begeistert.

Die defensive Kompaktheit sicherte der Mauertruppe direkt den Ball und vollzog einen gefährlichen Konter der in einem Distanzschuss, den Thanatos (1) aber gerade noch so an die Latte lenkte und den Nachschuss sicher vereitelte, endete.

Der FC Randale war sichtlich überrascht von der schnellen Konterstärke und der frühen Chance. Der Anstoß von Thanatos ging zu Puppe (6), der schnell umschalten wollte und einen langen Pass auf TomTom(8) versuchte und glanzvoll im Boden stecken blieb. Der eroberte Ball von der Mauertruppe wurde auf den linken Flügel getragen, wo man schnell den Pass zu Junior(10) suchte, der direkt abschloss. Der Ball wurde von Pain(4) unhaltbar abgefälscht und so ging die Mauertruppe in der 20. Minute mit 0:1 in Führung. Der FC Randale, sichtlich geschockt, war wie paralysiert und kreierte in der ganzen ersten Halbzeit keine einzige Torchance. Fehlt vielleicht doch der Dreh- und Angelpunkt der letzten Saison - Cantona?

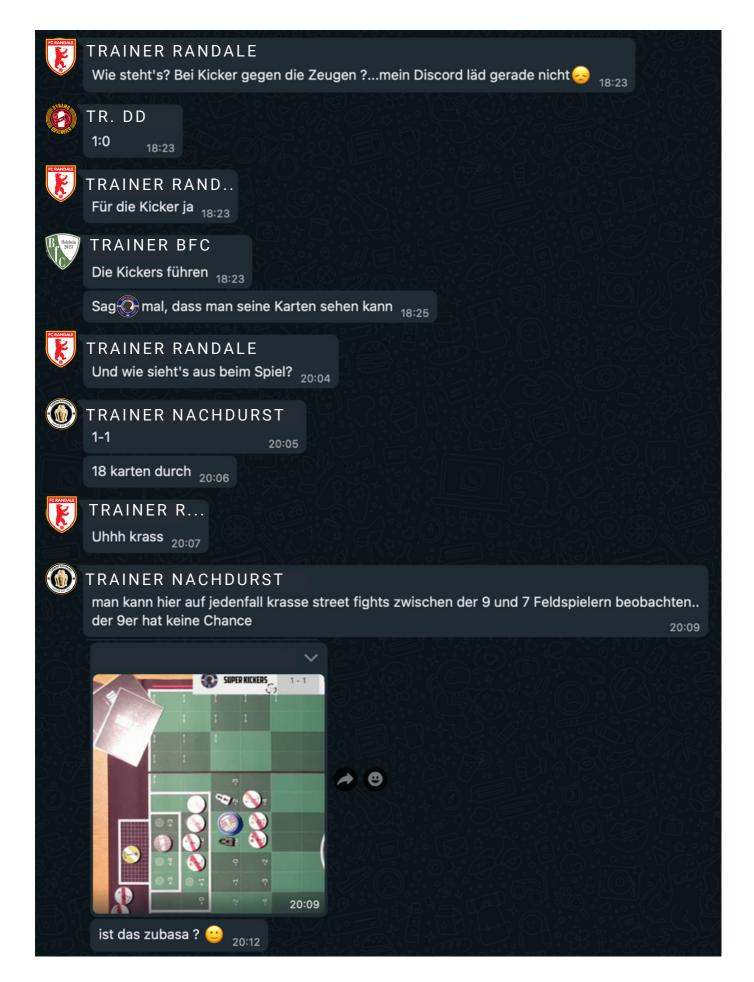
Schließlich transferierte man das junge Supertalent Lord (9), der gleich in seinen ersten spielen zum Kapitän gemacht wurde, der aber in der ersten Halbzeit komplett unterging in der Defensivabteilung der Mauertruppe. Der Trainer, sichtlich sauer über die Leistungm, nahm sich sein Kapitän schon vor der Kabine und erinnerte ihn, warum man auf ihn baut. "MEHR TEMPERAMENT UND SPIELFREUDE WILLL IK VON DIR SEHEN!!!" konnte man klar von den Lippen des Trainers ablesen.

Und das tat der Lord in der 2. Halbzeit. Unermüdlich zeigte er sich Offensiv wie Defensiv und konnte in der 50. Minute direkt mit einen absoluten Hammer in den Winkel den Ausgleich erzielen. Der Kapitän Lui im Tor der Mauertruppe (MVP gegen den USC),war absolut Chancenlos. Doch die Mauertruppe steckte nicht zurück und machte in der 60.min ein wunderschönes Kopfballtor zum 1:2. Erziehlt vom wuchtigen Mogli (9), den der FC Randale über neunzig Minuten nicht kontrollieren konnte. Der FC Randale, sichtlich angefressen vom zweitem Rückstand, ging sofort nach vorne und brachte den Ball schnell zum Lord, der erst eine Finte machte dann eine perfekte Drehung und mit unvergleichbaren Tempo links am Keeper vorbei huschte, um den Ball unten links zu versenkten (70.). Nun sah man, dass die Mauertruppe das erste Mal im Spiel strauchelte und angefressen war die zweite Führung wieder verspielt zu haben. Doch die Mauertruppe suchte den Sieg. In der 85. Minute hatte wieder einmal Mogli einen starken Kopfball zum Tor gebracht, den Thanatos nur im Nachfassen sichern konnte. Nun sah der FC Randale seine letzte Chance und setzte alles mit einen langen Pass über das ganze Feld zu niemanden geringeren als Lord, den er unvergleichbar No Look (mit Blick zum Trainer) annahm. Colonel Hathi (5) von der Mauertruppe rückte unbedacht raus und ging übermotiviert ins Tackle. Man hörte nur noch den Trainer des FC Randale Schreien "RUHE BEWAHREN Loddi, RUHE!!!!!" Das tat Lord auch und tunnelte Colonel Hathi, ging direkt in den Strafraum, wo er wieder mit Tempo den Ball links unten in die Maschen trat.

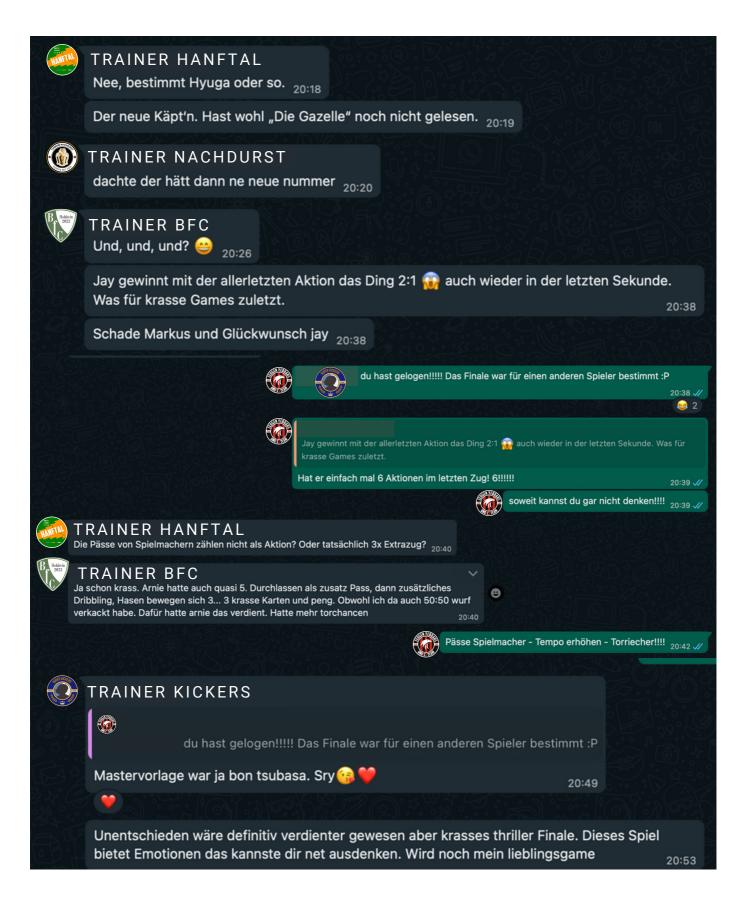
90. Minute und es stand 3:2 für den FC Randale. Die Mauertruppe sichtlich gebrochen, führte den Anstoß noch aus bevor der Schiedsrichter das Spiel endgültig abpfiff. Man of the Match wurde eindeutig der Kapitän des FC Randale - Lord, der nur noch liebevoll von den Fans, Loddi genannt wird. Es war ein sehr faires Spiel auf Augenhöhe mit dem besseren Ende für den 1.FC Randale.



Gazelle meets social media



Gazelle meets social media



Gazelle meets social media



Gerechtes Unentschieden trotz vieler Chancen

Ein fesselndes Duell zwischen den Rasenraketen und den Münchner Bullen endete mit einem gerechten 1:1-Unentschieden. Die Zuschauer wurden Zeugen eines packenden Fußballspiels, das von Anfang bis Ende mit Spannung gefüllt war.



Das erste Tor des Spiels fiel in der 20. Minute, als Igor von den Rasenraketen mit atemberaubendem Tempo über die Außenbahn durch die Verteidigung der Münchner Bullen brach. Mit beeindruckender Präzision schloss Igor sein Solo mit einem präzisen Schuss ab, der unhaltbar im Netz zappelte. Die Rasenraketen gingen verdient mit 1:0 in Führung und sorgten für Jubelstürme auf den Rängen. Die Münchner Bullen antworteten jedoch eindrucksvoll. In der 35. Minute gelang es Lewandowski, einen genialen Pass von Müller in einen Treffer umzuwandeln. Nach einem Kopfball von Lewandowski konnte Schmorsch parieren. Das Spiel war wieder ausgeglichen, und die Intensität auf dem Feld nahm weiter zu.

Die Bullen drängten weiter auf die Führung. In der 55. Minute eroberte Hummels den Ball geschickt und setzte Robben in Szene, dessen Schuss erneut nicht den Weg ins Tor fand.

Die Rasenraketen hielten ihrerseits mit gefährlichen Angriffen dagegen. Ein kraftvoller Schuss von Zimbo wurde von Neuer, im Tor der Münchner Bullen, entschärft und die Fans konnten sich einer beeindruckenden Torwartleistung erfreuen. In der 90. Minute versuchte es ein Spieler der Rasenraketen mit einem spektakulären 30-Meter-Schuss. Doch Neuer zeigte erneut seine Klasse und sicherte seiner Mannschaft das verdiente Unentschieden.

Das Spiel endete schließlich mit einem gerechten 1:1, wobei beide Teams alles gaben und die Zuschauer mit zahlreichen packenden Momenten unterhielten. Ein Fußballnachmittag, der die Emotionen der Fans auf und neben dem Platz in Wallung brachte.



Pressemitteilung von Turbine Grashalm zum Saisonauftakt der Staffel B in der Dritten Liga gegen Teutonia Saftladen.

Zerfahrenes Auftreten der Grashalme das gesamte Spiel über und Teutonen machen ihrem Namen alle Ehre. Es war ein taktisch geprägtes Spiel und wurde durch zwei tolle Aktionen der Heimmannschaft entschieden. Nur Kapitän Raúl (Nr. 9) stemmte sich gegen die Niederlage und wollte zumindest den Ehrentreffer erziehlen. Dies gelang ihm dann auch kurz vor Schluss der Partie. Am Ende sind die Teutonen verdienter Sieger mit 2:1 und die Grashalme wünschen für die weiteren Spiele viel Erfolg.

Jetzt heißt es erstmal neu sortieren und versuchen aus den Fehlern zu lernen. Am kommenden Montag kommt es schon zur nächsten Ligapartie gegen Und1c1 Magstedoch. Magstedoch konnte die erste Partie für sich schon entscheiden und wird mit Sicherheit alles versuchen, die nächsten 3 Punkte zu holen. Will man nicht schon früh den Anschluss verlieren, gilt es in diesem Spiel alles zu geben und ein Sieg ist hier schon fast Pflicht.

Der Trainer gibt der Mannschaft das Wochenende frei, um den Kopf klar zu bekommen und mit neuem Elan an die Montagspartie zu gehen.

In diesem Sinne. Euer Coach Matzemot



Es wurde Geschichte geschrieben

Ein packendes Fußballspiel zwischen dem FC Primus IX und Unidos Ratschos fand am 05.11.2023 in der Ixians Arena statt und läutete für beide Mannschaften die neue Saison ein.

Schon in der 20. Minute hatte Emilia von Unidos Ratschos eine großartige Chance, als sie frei vor dem Tor des FC Primus IX stand. Doch das Würfelglück blieb aus und der Gegner vereitelte die Gelegenheit mit einer spektakulären Abwehraktion. Die Zuschauer waren gespannt, welche Mannschaft die Oberhand gewinnen würde.

In der 33. Minute brach das Spiel schließlich aus seiner Pattsituation aus. Nach einem präzisen Querpass von Emilia gelang Ratschi, der Nummer 9 von Unidos Ratschos, ein kraftvoller Schuss ins Netz des FC Primus IX. Die Fans jubelten, als Unidos Ratschos mit 1:0 in Führung ging.

Doch der FC Primus IX gab nicht auf und kämpfte hart weiter. In der 43. Minute gelang Thufir, der Nummer 8 des Primus IX, ein beeindruckendes Solo. Er tankte sich über die Torauslinie durch und schaffte es, den Ausgleichstreffer zum 1:1 zu erzielen. Die Stimmung auf dem Platz war elektrisch, und beide Teams gaben alles, um den Sieg zu erringen.

Die Spannung erreichte zu später Stunde ihren Höhepunkt in der 85. Minute, kurz vor Schluss. Emilia, die mit mehreren präzisen Pässen auf ihre Stürmer glänzte, bewies erneut ihre Klasse. Nach einer beeindruckenden Einzelaktion gelang es ihr, den Ball ins Netz des FC Primus IX zu befördern und die Unidos Ratschos mit 2:1 in Führung zu bringen. Die Fans der Ratschos jubelten euphorisch, während Primus verzweifelt versuchte, noch einmal zurückzukommen.



Die letzte Angriffs-aktion endete allerdings vor einer doppelten Abwehrreihe. Am Ende blieb es beim 2:1-Sieg für die Unidos Ratschos. Beide Mannschaften zeigten großartigen Einsatz und kämpften bis zum Schlusspfiff. Dieses Spiel wird den Fans noch lange in Erinnerung bleiben, dank der spannenden Tore und der leidenschaftlichen Spielleistung beider Teams. Ein großartiger Auftakt in die Saison 2023/2024.

Beide Trainer schienen grundsätzlich mit der Leistung Ihrer Spieler zufrieden zu sein. Lediglich die Nummer 14 des FC Primus IX (Chani) und die Trägerin der Kapitänsbinde bei den Ratschos (Emilia) lagen den Trainern zu oft auf dem Boden herum. Daran wird in der kommenden Trainingswoche sicherlich gearbeitet.